

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0030/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.02.2019	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Entgegennahme o. B.
20.02.2019	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Radabstellmöglichkeiten an öffentliche Gebäude		

Grund der Vorlage

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 28.11.2018.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

Die Verwaltung wird beauftragt, an städtischen Gebäuden mit viel Publikumsverkehr Radabstellmöglichkeiten und Aufladestationen für Pedelecs und E-Bikes zu schaffen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde eine Vielzahl von Radabstellanlagen in Form von Anlehnbügel im Nahbereich von städtischen Verwaltungsgebäuden montiert. U. a. im Bereich der VHS Elberfeld, dem Verwaltungshaus Alexanderstraße, dem Finanzamt Elberfeld, dem Zoo und des Einwohnermeldeamtes. Es konnten somit neue Standorte geschaffen und bestehende Anlage optimiert und ergänzt werden. Bei der Standortabstimmung der neuen Anlagen wurde explizit darauf geachtet, dass neben den

einzuhaltenden Kriterien (einzuhaltenden Restgehwegbreiten und freizuhaltenen Aufstellflächen für die Feuerwehr) die unmittelbare Nähe zum Standort und eine gute soziale Kontrolle, zumindest zu den Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen, gegeben ist.

Da eine Vielzahl der Flächen, die an die Verwaltungsgebäude grenzen (z. B. Außenanlagen von Kindergärten, Schulen, Sporthallen usw.), in den Zuständigkeitsbereich des Gebäudemanagements (GMW) fallen, findet auch hier eine enge Abstimmung zwischen dem GMW, dem Ressort Straßen und Verkehr und den jeweiligen Einrichtungsleitern statt. So werden die Bedarfe und Anforderungen an die gewünschte Abstellanlage abgestimmt und im Anschluss vom GMW oder dem Ressort 104 umgesetzt.

Zur Zeit laufen die Planungen für weitere Radabstellanlagen im Bereich des Verwaltungshauses Neumarkstraße und der Rubensstraße, sowie für den Bereich des Rathauses in Barmen. Vorerst können im Nahbereich der Verwaltungsgebäude Neumarkstraße und Rubensstraße lediglich Radbügel montiert werden. Für den Bereich des Rathauses wird momentan die Aufstellung von Fahrradboxen mit Lademöglichkeit geprüft. Wenn sich die Prüfung und Umsetzung der Aufstellung von Fahrradboxen als positiv bewährt sind weitere Standorte an andern Verwaltungsgebäuden und Einrichtungen angedacht.

Schon heute gibt es in Wuppertal einige Akku-Lademöglichkeiten für Pedelecnutzer. Eine Karte mit den aktuellen Standorten ist als Anlage beigefügt (Anlage 01).

Hinweis: Ein großflächiger Ausbau der Ladestruktur wird von den Interessensvertretungen kontrovers diskutiert. Da die Akku-Reichweite von Pedelecs oftmals mehrere Arbeitswege oder Freizeitwege umfasst, wird die Notwendigkeit von einer Vielzahl von Lademöglichkeiten in Frage gestellt.

Entsprechend der personellen und finanziellen Kapazitäten im Team Nahmobilität werden schon seit einigen Jahren Radabstellanlagen im Nahbereich der städtischen Einrichtungen, in den Randbereichen der Fußgängerzonen, an den Schwebbahnhöfen sowie den S-Bahn-Haltepunkten aufgestellt. Finanzierungsmöglichkeiten über etwaige Fördertöpfe sowie die Verwendung der Stellplatzrücklage werden, gerade im Hinblick auf die Etablierung eines Fahrradboxensystems mit Lademöglichkeiten, geprüft.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Übersichtskarte der Ladestationen für Pedelecs